

Verschiedenes 02. Mal

Kress

02. Mal Rita Baresel

02. Mal Margit Göttenauer

02. Mal Martin Hölterscheidt

02. Mal Renate Müller

Klaus Adam 13. Mal Gretel

13. Mal Eberhard Richter

13. Mal Roswitha Rüdts-Akyüz

14. Mal Edith Klingelhöfer

03. Mal Vanda Kiderer

03. Mal Irina Nedlin

03. Mal Theresia Schoppenhauer

15. Mal Roswitha Campbell

04. Mal Lothar W. Andres

17. Mal Christa Winter

05. Mal Renata Neubert

05. Mal Sigrid Schulze

05. Mal Hannelore Sigel

30. Mal Joachim Storck

06. Mal Ilse Hofmann

84. Mal Ilse Steinhäuser

08. Mal Hannelore Schüle

09. Mal Annemarie Hölzl

09. Mal Brigitte Heußler

09. Mal Walter Heußler

2. Planwanderung am Samstag, dem 9. Februar 2019

11 km

Odenwald : Von Heubach entlang des Pferdsbaches zur Sausteiger Brunneneiche und weiter nach Autmundisstat (Groß-Umstadt)

Organisation und Führung : Sigurd Haarstark

Treffpunkt : 09:10 Uhr am Gleis 11, Frankfurt Hbf.

(Hinweis : tatsächliches Gleis evtl. abweichend, Treffpunkt bleibt aber Gleis 11)

Abfahrt : 09:25 Uhr mit RB 82 (VIAS, Richtung Erbach)

umsteigen Wiebelsbach an 10.14 h, weiter mit Bus GU 3 um 10.19 h

Ankunft: 10.27 h in Heubach

Nur Normalwanderer : 11 km - evtl. sogar 13 km (s.u.)

(Strecke recht anspruchsvoll, insbesondere wenn im Schnee gewandert werden sollte
- 1 größerer Anstieg, insgesamt 200 hm)

Hinweis : Diese Winterwanderung ist die versprochene Wiederholung eines Teils der PWV - Wanderung vom 23. September 2018, die seinerzeit aufgrund von heftigen Sturmböen nicht durchgeführt werden konnte. Sie findet jahreszeitlich bedingt auf einer leicht verkürzten Strecke statt und wird aufgrund ihres Streckencharakters und der evtl. vorhandenen winterlichen Wegeverhältnisse ausschließlich Normalwanderern mit guter Kondition angeboten.

Wanderbeschreibung :

Wir wandern von Heubach entlang des Pferdsbaches (auch als Ohlebach bekannt) via Pfaffenheckenhof und Erlenhof in das Sausteigetal. Bald gelangen wir dort zum Neustädter Kopf und zur Sausteiger Brunneneiche. Zum Rödelshäuschen folgt der erste Anstieg (100 hm), von dort geht es über die Hohe Straße stetig bergab nach Groß-Umstadt. Dort wird die Weinlage "Herrnberg" durchwandert.

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Damen Brigitte Hofrichter und Sigrid Lademann,

Die Nachmittagsspaziergänge im 1.Quartal 2019 finden wie folgt statt (Übliche Zettelchen mit Einzelheiten bei Ilse Steinhäuser):

10. Januar, 14.00h, ab Haltestelle Goetheturm (Bus 48) – Maunzenweiher –Goetheturm – Hainer Weg (Brauhaus Henninger am Turm) -
Führung: Christel Englich (Handy:01773919327)

14. Februar, 14.00h, ab Haltestelle Baseler Platz (Tram 12, 16, 17, 21) – Westhafen Main-Neckar-Brücke – Niederrad (Gass) - **Führung: Renata Neubert**

14. März, 14.00h, ab Ostbahnhof (Endstation U6) – Main - Eiserner Steg – Neue Altstadt (Frankfurter Wirtshaus am Mainkai) - **Führung: Roswitha Campbell**

Der Äppelwoi-Stammtisch findet am **15. Januar, 19. Februar und 19. März 2019** in der Gaststätte „Klaane Sachsenhäuser“, Neuer Wall 11, ab **16.00 Uhr** statt.

Bankverbindung: Buskonto – Santanderbank, KONTO Pfälzerwald-Verein, Kto. 1704229400, BLZ 50033300, BIC SCFBDE33XXX, IBAN DE96500333001704229400
Angemeldete Busfahrten sind kostenpflichtig, falls keine Ersatzperson gefunden wird oder die Absage nicht mindestens 4 Tage vor dem jeweiligen Wandertermin erfolgt. Die Telefonnummer lautet:**01525 / 2453746**

Allen Mitgliedern, die in den nächsten 3 Monaten ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Frankfurt am Main

gez. Eberhard Richter, Hausener Obergasse 20a, 60488 Frankfurt, Tel (069) 789 2501
E-Mail: Schriftfuehrer@pwv-ffm.de



Pfälzerwald-Verein e. V.

Ortsgruppe Frankfurt a.M.

IBAN: DE41500100600099991602; BIC PBNKDEFF

Frankfurt a.M., im Dezember 2018

Anschrift der Ortsgruppe:

Ilse Steinhäuser
Offenbacher Landstraße 68
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 629603

Liebe Mitglieder und Freunde des Frankfurter Pfälzerwald-Vereins,
der Vorstand wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019. Wir hoffen, dass das neue Jahresprogramm Ihren Beifall findet von Ihnen recht häufig in Anspruch genommen wird.

Quartalsrundschriften 1/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bevor wir uns den neuen Wanderungen zuwenden, gibt es den Rückblick auf die Wanderungen vom 01.09. bis 31.12.2018:

Die **13. Planwanderung** führte **am Samstag, dem 01.09.2018**, 39 Wanderfreunde bei wunderbarem Wanderwetter in den Odenwald bei Amorbach. Die Barockstadt und ihre nähere Umgebung wurde von allen sehr genossen, ausführlicher natürlich von den Leichtwanderern. Die Normalwanderer hatten zwar einen Höhenunterschied von 300 m zu überwinden, aber mit gleichmäßigem Anstieg über mehrere Kilometer, so dass alle gut zurechtkamen. Die Freizeithütte in Beuchen beeindruckte alle sehr und war ein sehr geeigneter Ort für die Rucksackrast, zumal es dort auch Getränke und eine Toilette gab. Wir danken Herrn Hartmann für die - wie immer - zügige und sichere Busfahrt.

Die **14. Planwanderung am Samstag, dem 23.09.2018**, wurde durch Sturmwarnungen geändert, so dass sich 26 Wanderfreunde zu einem Programm einfanden, das sich auf die sehr ausführliche und gut geführte Besichtigung der Burg Breuberg und den anschließendem Besuch der Odenwälder Winzergenossenschaft in Groß-Umstadt sowie einen Besuch der Innenstadt von Groß-Umstadt beschränkte. Wir danken den Herren Sigurd und Gunther Haarstark für die gelungene Improvisation an diesem Wandertag und Herrn Hartmann für die zügige und sichere Busfahrt auf zum Teil kurvenreichen und schmalen Straßen bei ungünstigem Wetter.

Angenehmes Wanderwetter war uns zu unserer letzten Busfahrt im Jahr 2018 beschieden, die bei der **15. Planwanderung am Sonntag, dem 7. Oktober 2018** in die nördliche Pfalz führte. Auf dem Adolf-von-Nassau-Wanderweg erwanderten 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die frühherbstliche Waldlandschaft um Göllheim. Mittagsrast wurde an der fast 800jährigen Klosterruine Rosenthal in der milden Herbstsonne gehalten. Alle schritten munter aus, sodass sowohl Christel Englich mit den Kurzwanderern wie auch Brigitte und Walter Heußler mit den Normalwanderern bereits vor der Zeit bei den gastfreundlichen Wanderfreunden der PWV-Ortsgruppe Göllheim zur Schlussrast in der Kriegsberghütte eintrafen. Hier wird nicht nur ehrenamtlich gekocht und bedient, sondern die schmackhaften Produkte

stammen sogar noch aus eigener Schlachtung. Unserem **Vorstandsmitglied Christel Englich wurde an diesem Tag die Auszeichnung zur 250. Wanderung** zuteil, während unser bewährter Fahrer Dieter Hartmann mit bestem Dank und guten Wünschen bis ins nächste Jahr verabschiedet wurde.

Zur 16. Planwanderung waren am Samstag, dem 27.10.2018, 36 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde bei trockenem Herbstwetter unterwegs. Die Denkmäler im Victoriapark haben wir beim Aufstieg zum Altkönig gesehen und waren bald erfolgreich am Ziel, leicht erschöpft. Beim Abstieg besuchten wir die Weiße Mauer im Naturschutzgebiet. Bei den von Frau Englich geführten Leichtwanderern war das „Hallo“ groß, als sie am Altkönigstift von dem seit fast 30 Jahren dem PWV angehörenden Mitglied Frau Klaudina Neusüß begrüßt wurden. Alle waren sehr erfreut, ihre frühere Wanderfreundin so fit und munter wiederzusehen. Dass die Gruppe dann noch ein großes Stück des Wegs von ihr begleitet wurde, verdient hohe Anerkennung. Im Übrigen sind die 20 Leichtwanderer auf guten Wegen, zum Teil kleinen Pfaden, mit leichten Anstiegen ebenfalls gut am Lokal „Waldtraut“ an der Hohemark angekommen. Wir danken dem Ehepaar Heußler und Frau Englich für die Wanderführung, die sie kurzfristig in Vertretung von Herrn Storck übernommen hatten.

Die 17. Planwanderung am Samstag, dem 24. November 2018, führte 29 Wanderfreunde in unseren schönen Stadtwald. Das Wetter war trocken und ansonsten novembertypisch. Am Stadtwaldhaus machten wir Rucksackrast und genossen den Weihnachts- und Bastlermarkt, sowie die Tierführungen. Zum Abschluss des Wandertags rasteten wir in der Oberschweinstiege. Wir danken dem Ehepaar Heußler für diesen schönen Wandertag.

Zur Abendwanderung am Dienstag, dem 4. Dezember 2018 fanden sich 9 Wanderfreunde ein. Am Weihnachtsmarkt am früheren Goetheturm kamen 2 weitere Wanderer hinzu. Die Abendwanderung führte bei für die Jahreszeit sehr angenehmen Wetter zum vorgenannten Weihnachtsmarkt. Die Wanderung verlief glatt und war nicht anstrengend. Die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt war sehr angenehm. Wir danken Herrn Storck für diesen schönen Wanderabend.

Zur 18. Planwanderung am Sonntag, dem 09. Dezember 2018 und der anschließenden Adventsfeier fanden sich 32 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde ein und ließen sich von dem verregneten Nachmittag nicht schrecken. Die Wanderstrecke war sehr schön, insbesondere die Schwanheimer Dünen haben wir lange nicht besucht und der Bohlenweg ist ja erst kürzlich hergerichtet worden. Wir danken Frau Steinhäuser für die schöne Wanderung und dem Ehepaar Heußler für die Gestaltung der Adventsfeier mit leckerem Gebäck.

Kulturwanderung am Donnerstag, dem 28. März 2019**7 km***100 Jahre Bauhaus – 100 Jahre Loheland*

Loheland – Pilgerzell – Florenberg – Bachrain

Rhön

Führung: Elisabeth Mollenhauer-Klüber, Archivleiterin der Loheland-Stiftung
Treffpunkt: 09.15 h Hauptbahnhof, Zugang zu Gleis 5
Abfahrt: 09.26 h mit Regionalexpress (*Zustieg auch Ffm-Süd, Gleis 6, 09.33 h*)
umsteigen Fulda an 10.49 h / ab 11.10 h mit Bus 35
Ankunft: 11.30 h Abzweigung Loheland

Loheland: wie das Bauhaus wurde Loheland 1919 gegründet. Als reine Frauensiedlung – oder „Amazonenstaat“, wie man im fuldischen auch sagt – gilt es als eines der Zentren der Reformbewegung in den 1920er Jahren. Louise Langgaard und Hedwig von Rohden ging es um eine zeitgemäße Frauenbildung, bei der auch Körperschulung und Gymnastik eine bedeutende Rolle spielten. Mit ihrer speziellen Form von Gymnastik und Ausdruckstänzen sorgten die Loheländerinnen deutschlandweit für Aufsehen, auch beim Bauhaus in Weimar. Ab 1923 wandte man sich verstärkt handwerklichen Tätigkeiten zu und bot viele Ausbildungsgänge an. Den tanzenden, abgesondert lebenden Weibern begegnete man in den katholischen Dörfern mit Distanz und das ist heute auch noch so. Von Anfang an wurde biologisch-dynamische Landwirtschaft betrieben. Damit ist Loheland einer der ältesten nach Demeter-Standards wirtschaftenden Höfe. Die Siedlung verfügt über einige sehr eigenwillige Gebäude, die vielfach von Walter Baedeker entworfen wurden. Die berühmte Gymnastikausbildung ist seit 2009 eingestellt. Mit der Weberei wurde bereits 1998 der letzte Handwerkszweig aufgegeben. Mittlerweile werden aber wieder hochwertige Schreinereiarbeiten ausgeführt. Haupteinnahmequelle ist derzeit die Waldorfschule mit etwa 600 Schülern, daneben werden Seminare zur Erwachsenenbildung ausgeführt.

Wanderung: Von der Bushaltestelle gelangen wir am Waldrand entlang in wenigen Minuten auf das weitläufige Gelände der Loheland-Siedlung (409 m). Diese durchqueren wir zu einem Gutteil und haben zunächst Gelegenheit zu Rast und Erfrischung. Anschließend stellt uns Frau Mollenhauer-Klüber die Anlagen und ihre Geschichte vor. – Sodann gehen wir auf dem Schönstatt-Pilgerweg nach Pilgerzell (334 m) und steigen eine kurze Strecke auf den Florenberg (382 m) mit seiner schönen Kirche und weiter Aussicht über Rhön und Fulda auf. Nun wandern wir zum Flurbrunnen hinunter und weiter leicht abwärts, bis der Geisküppel (320 m) vor uns liegt, eine kleine Erhebung mit atemberaubender Bergvegetation und echtem Gipfelgefühl. Unser Ziel Bachrain (309 m) ist zum Greifen nah.

Teilwanderung: ab Pilgerzell kann mit dem Bus nach Fulda gefahren werden. Der Anstieg zum Geisküppel kann in der Ebene umgangen werden, wir treffen uns nach 500 m wieder.

Mittagsrast: ca 12 h bis 13 h in der Cafeteria auf Loheland, Getränke und kleine Gerichte, außerdem ein Hofladen zum Stöbern

Schlussrast: vor der Rückfahrt ist in der Cafe- und Snackbar Pappert in der Fuldaer Bahnhofspassage ausreichend Zeit zu Erfrischung und Imbiss

Rückfahrt: 17.10 h ab Bachrain mit Bus 5
umsteigen Bhf Fulda an 17.20 h / ab 18.07 h Gleis 1 mit RE

Rückkunft: 19.30 h Frankfurt Hbf (*Ausstieg auch Ffm-Süd, 19.23 h*)

Fahrpreis: 7,-- € Anteil am Hessenticket
(bei Zustieg in Ffm-Süd ist verbindliche Voranmeldung erforderlich, vorne einsteigen)

Hinweis: von Gästen wird eine erhöhte Kostenbeteiligung von 10,-- € erbeten.
Mitglieder frei.

4. Planwanderung am Samstag, dem 23. März 2019
Mainz: Vom Main zum Rhein

14/8 km

Führung: Anneliese Feuser, Roswitha Rüdts-Akyüz

Treffpunkt: 9.50 h Frankfurt Hbf vor Gleis 20

Abfahrt: 10.12 h Frankfurt Hbf tief Gl. 103 mit S1

Ankunft: 10.40 h in Hochheim, 10.45 h in Mainz-Kastel

Die Normalwanderer verlassen in Hochheim die S1 und wandern zunächst durch Weinberge und das Sekt-Städtchen Hochheim. Weiter geht es in das Käsbachtal. - Kurze Mittagsrast aus dem Rucksack.

Die Leichtwanderer fahren weiter bis Mainz-Kastel. Von dort folgen sie dem Rhein, später dem Main. Auch sie halten eine kurze Mittagsrast aus dem Rucksack.

Beide Gruppen überqueren den Main bei Kostheim. Im Burgpark von Gustavsburg können sie kurz verweilen. Danach geht es weiter Richtung Rheinbrücke mit Blick auf die Mainspitze und die Mündung des Mains in den Rhein.

Auf der anderen Seite angekommen, durchqueren wir den Mainzer Stadtpark und erreichen dann die Zitadelle. Besonders sehenswert auf dem Gelände dieser 1660 errichteten Festung ist der sogenannte Drususstein aus der Römerzeit. Weiter geht es in Richtung der Kirche St. Stephan, wo wir den Kreuzgang und die sehenswerten Chagall-Fenster besichtigen können. Schließlich steigen wir hinunter in die Mainzer Innenstadt, wo wir im Augustinerkeller zur Schlussrast erwartet werden.

Schlussrast: ca. 15.30 h-17.15 h Augustinerkeller, Augustinerstraße 26,
55116 Mainz, Tel.06131 222662

Rückfahrt: 17.36 h ab Mainz Römisches Theater mit S8

Ankunft: 18.14 h Frankfurt Hbf

Fahrpreis: Für Inhaber des 65 plus-Tickets entstehen keine Fahrtkosten. Ansonsten Anteil an der Gruppentageskarte: 28,90 € für 5 Personen

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3.- Euro erbeten. Mitglieder frei.

1. Planwanderung am Sonntag, dem 27. Januar 2019 **7 km**
Raum Frankfurt: Riedbad – Fechenheimer- und Bischofsheimer Wald – Enkheim

Mitgliederversammlung und Wanderer-Ehrung

Führung: Ilse Steinhäuser, Christel English

Treffpunkt: 13.00h Endhaltestelle Enkheim (U4/U7), erreichbar mit
U4:Hbf.12.25h, Konstablerwache 12.29h, Enkheim an 12.46h. (20min-
Verkehr) U7: Hauptwache. 12.38h, Konstablerwache 12.40h, Enkheim an
12.54h (10min-Verkehr)

Weiterfahrt mit Bus 42 13.08h zur Haltestelle Riedbad an 13.18h

Wanderung: Im Bogen durch den Enkheimer und Bischofsheimer Wald gelangen
wir nach ca.2 Stunden zurück nach Enkheim

Ankunft: ca.15.30h, Saalbau Volkshaus Enkheim, Borsigallee 40,
60388 Frankfurt a.M., Clubraum 1, gegenüber Endhaltestelle U4/U7

Rückfahrt: Mit U4/U7 alle 20/10 Minuten,

Nichtwanderer kommen direkt zum Volkshaus Enkheim mit U4 bzw. U7
Fahrzeiten ab Konstablerwache U4 17Min. (20-Min.-Verkehr),
ab Hauptwache U7 14Min. (10.-Min.-Verkehr)

Fahrpreis: Hin- und Rückfahrt Stadtverkehr.

Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3€ erbeten.

Einladung

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung der OG Frankfurt
am Sonntag, dem 27. Januar 2019, 16 Uhr, im Saalbau Volkshaus Enkheim,
Borsigallee 40, 60388 Frankfurt, Clubraum 1**

Für zahlreiche Beteiligung wären wir dankbar.

Tagesordnung:

1. Bericht der 1.Vorsitzenden
2. Bericht des Wanderwarts
3. Bericht der Rechnerin
4. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen der Mitglieder

Von den vorgetragenen Berichten erhalten alle anwesenden Mitglieder eine Kopie:

Vor Beginn der Versammlung erfolgt die Ehrung der Wanderinnen und Wanderer für das
Jahr 2018. Es erhalten das Goldene Wanderabzeichen bzw. Besitzurkunden folgende Mit-
glieder zum

01.Mal Rosemarie Barthelme
01.Mal Johanna Brodmann
01.Mal Martin Buchholz
01.Mal Anneliese Feuser
01.Mal Monika Hoffmann
01.Mal Renate Krömer
01.Mal Lydia Meinhardt
01.Mal Jürgen Müller
01.Mal Ilse Quaschnewski
01.Mal Helga Wüst

10.Mal Karin L.Schmidt
11.Mal Tamae Menzel
11.Mal Christel Müller
12.Mal Christel English
12.Mal Sabine Wagner

Schlussrast : Restaurant und Weinstube "Brücke - Ohl",
Georg-August-Zinn-Str. 23, Groß-Umstadt, Tel.: 06078 - 73384

Rückfahrt : Zeitpunkt noch offen (Abfahrt zwischen 16:22 und 17:44, Fahrdauer ca.1:15 h)

Anmeldung: Ist nicht notwendig, aber ein Hinweis während der JHV am 27.1.19 wird erbeten (Interessentenliste wird ausgelegt), da vorher ausreichend Sitzplätze für die Schlussrast reserviert werden müssen.

Kosten : Anteil am Gruppentagesticket RMV oder Hessenticket,
für Gäste beträgt die Teilnahmegebühr zusätzlich 3,00 Euro Organisationsbeitrag.

3. Planwanderung am Samstag, dem 23. Februar 2019

Rhein-Main: Durch die Weinberge des Untermain

Flörsheim-Wicker- Massenheim -Delkenheim

10 km

Führung: Hannelore Schüle, Christel Englich

Treffpunkt: 10:00 Uhr Hauptbahnhof, vor Gleis 23 (S-Bahn-Abgang)

Abfahrt: 10:12 Uhr mit S1, Gleis 103

Ankunft: 10.35 Uhr Flörsheim

Wanderung: Langwanderer und Kurzwanderer gemeinsam in moderatem Tempo

Wir gehen aus Flörsheim hinaus und hinauf zur Regionalpark-Route. An Steinskulpturen vorbei und durch Laubengänge führt uns der Weg zur Flörsheimer Warte, einer von 4 Wachttürmen entlang der „Kasteller Landwehr“, die im 15.Jahrh. von Mainzer Erzbischöfen zum Schutz ihrer rechtsrheinischen Besitzungen errichtet wurden. Der jetzige Turm ist ein Nachbau von 1996. Nun geht es auf schmalen Pfad zur Wickerbachaue hinunter und im Tal des Wickerbaches an verschiedenen versteckten Mühlen vorbei (Wind- und Straßenmühle). Am Wegesrand gibt es noch verschiedene Verschönerungen zu entdecken. Bald darauf sehen wir den Kirchturm von Massenheim und die Einkehr ist erreicht.

Danach müssen wir noch ungefähr eine halbe Stunde bis Delkenheim laufen, um die zutreffende Bushaltestelle zu erreichen

Schlusseinkehr: Ab ca. 13.30Uhr im Gutsausschank Kahl, Massenheim

Start nach Einkehr: 15:00 Uhr nach Delkenheim-Rathausplatz

Rückfahrt: 15:55 Uhr Delkenheim-Rathausplatz mit Bus 48 Richtung Hochheim-Bahnhof, 16:12 Uhr an, Weiterfahrt mit S1 16:17 Uhr, Ankunft Ffm.16:48 Uhr.

Wegecharakter: Zumeist gut begehbarer, befestigter Wege.

Fahrpreis: Fahrpreis ca.6.- Euro Anteil an der Gruppentageskarte. Bei Zustieg in Höchst ist verbindliche Anmeldung erforderlich.

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3.- Euro erbeten. Mitglieder frei.